

WIR GESTALTEN ZUKUNFT

Oldenburg, 23.02.2016

– Fachbereich Seefahrt, Elsfleth –



Elsfleth



Gebäude am Maritimen Campus



Hauptgebäude in der Weserstraße



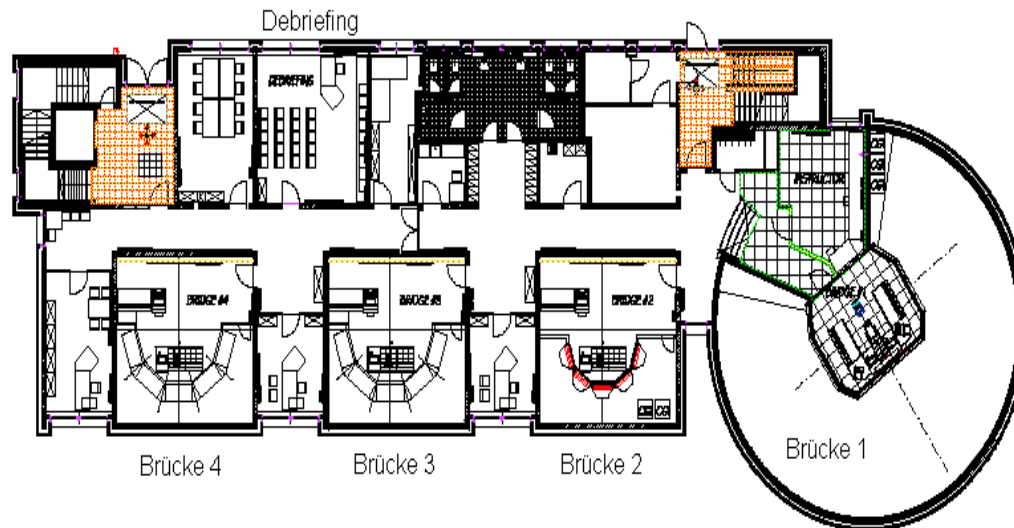
Schiffsführungssimulator, Dekanat

- **Nautik**
- **Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft (SHW)**
- **Internationales Logistikmanagement (ILM)**
- **Maritime Management (MM)**
- **International Maritime Management (IMM)**

Ausbildungsreisen auf der „SSS Großherzogin Elisabeth“



Der Schiffsführungssimulator





Forschungsfelder im Zentrum für angewandte Maritime Forschung

Schiffbau und maritime Systemtechnik

(Schiffsdynamik, Schiffsantrieb, Messtechnik etc.)



Maritime Aus-/ Weiterbildung
 (Weiterbildung nach IMO-Vorschriften, Safety and Security etc.)



Maritime IuK-Technologie

(Angewandte Informatik, Elektronische Schiffsportale, Elektronische Ladungsinformation, Informationssysteme etc.)



Maritime Infrastruktur und Logistik

(Hafenmanagement, Ladungstechnik, Stauplanung etc.)



Maritimer Umweltschutz/ Meeres- u. Klimaforschung
 (Emissionsreduzierung, Meteorologie etc.)

- **Projekt “German Graduate School of Logistics” in den Vereinigten Arabischen Emiraten;** Projektbeginn 2010
- Konsortium aus **TH Wildau** (Leitung), **Jade Hochschule** und **Hochschule Bremen**
- Ziel: Praxisorientierte Hochschulausbildung aus Deutschland in Abu Dhabi
- Ab 2013 Regelbetrieb, inzwischen 125 Studierende im Programm
- Train-the-trainer: Deutsche Dozenten ‚trainieren‘ emiratische
- ‚Flying-faculty‘: Deutsche Dozenten unterrichten 1 Woche im Block vor Ort und emiratische Studierende verbringen mind. ein Fachsemester an einer deuts
- Mai 2013: ‚Motivation Visit‘ der ersten UAE-Kohorte in Eilsfleth
- Vernetzung der GUCL in den Emiraten mit deutschen Unternehmen vor Ort



Bund-Länder-Wettbewerb: Aufstieg durch Bildung – offene Hochschulen

Teilprojekt: Entwicklung eines berufsbegleitenden Master-Studiengangs „International Maritime Management“ (Verbundprojekt „Mobilitätswirtschaft“ Niedersachsen)

Rahmendaten 1. Förderphase:

Finanzierungsinstitutionen:	BMBF und ESF
Volumen:	364.000 €
Laufzeit:	September 2011 – März 2015
Mitarbeiter:	1,5 wissenschaftliche Mitarbeiter

Zielgruppe:

- Nautikerinnen und Nautiker an Bord von Seeschiffen
- Logistiker und Logistikerinnen in Nachwuchsführungspositionen in Unternehmen im In- und Ausland

Wichtige Ziele 1. Förderphase:

- Inhalte, Studienplan und Curriculum beschlossen
- Didaktisches Design entwickelt
- Struktur für die Module festgelegt
- Lehr- und Lernmaterial für ein Modul erstellt und evaluiert

Bund-Länder-Wettbewerb: Aufstieg durch Bildung – offene Hochschulen

Teilprojekt: Entwicklung eines berufsbegleitenden Master-Studiengangs „International Maritime Management“ (Verbundprojekt „Mobilitätswirtschaft“ Niedersachsen)

Rahmendaten 2. Förderphase:

Finanzierungsinstitutionen:	BMBF und ESF
Volumen:	240.000 €
Laufzeit:	April 2014 – September 2017
Mitarbeiter:	1,5 wissenschaftliche Mitarbeiter

Erprobung und Start:

Der Studiengang wird ab dem WS2015/16 erprobt, der offizielle Start ist im WS2017/18.

Thematische Fortsetzung 2. Förderphase:

- Evaluationskonzept gestalten, Module erproben und weiterentwickeln
- Leitfaden für pauschale und individuelle Anrechnungsmöglichkeiten gestalten
- Studiengang für weitere Zielgruppen öffnen
- Beratungsstrukturen für berufsbegleitende Studierende entwickeln
- Finanzierungs- und Gebührenkonzept festlegen

Projekt „Sail“

Gesamtvolumen:	3.100.000 €
Teilprojekt Fachbereich Seefahrt:	420.000 €

Laufzeit: Juni 2012 bis Juni 2015

Förderung: INTERREG IVB Programm

Mitarbeiter: 1 (E13); 0,5 (E11)

Etwa 90% aller Güter werden auf Seeschiffen transportiert.

Steigende Treibstoffpreise und der Wunsch nach einer Verringerung der Emissionen lassen alternative Schiffsantriebe interessant erscheinen.

Mit Projektpartnern aus den Niederlanden, Großbritannien, Frankreich, Schweden und Deutschland werden hybride Antriebssysteme evaluiert und mit Hilfe detaillierter Konzeptstudien sinnvolle Einsatzszenarien beschrieben.

Darauf aufbauend werden Vorschläge zur Schaffung der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen zur Einführung hybrider Antriebe entwickelt.

Arbeitsgebiete „Kompetenzzentrum Green Shipping“ in Elsfleth

1. Safe Green Shipping

Zum geplanten Leistungsangebot gehört:

- Einbeziehung moderner Informationstechnologien in die Schiffsführungsanlagen,
- Integration von Informationssystemen in bestehende Werkzeuge zur Navigation und Schiffsführung,
- Entwicklung/Weiterentwicklung von kooperierenden Systemen zur Entscheidungsunterstützung (Leitsysteme),
- Evaluierung von technischen Entwicklungen im simulierten Schiffsbetrieb,
- Entwicklung von Fernsteueralgorithmen, konkrete Berechnungen zur Reglerauslegung,
- Durchführung von Berechnungen zur Planung und Evaluierung von Offshore-Prozessen und Arbeitsabläufen.
- Risikobewertung und –management,
- Beratung bei der Einführung von Entwicklungsmethoden,
- Technologieentwicklung,
- Infrastruktur für Technologieentwicklung und Erprobung als „Living Lab“,
- Schulungen.

Arbeitsgebiete für das „Kompetenzzentrum Green Shipping“ in Emsfleth

2. Effizient-Grüne Maritime Logistiksysteme

Zum geplanten Leistungsangebot gehört:

- Nachhaltiger Hafenbetrieb
- Wetterrouting
- Bestimmung der in Fahrt erzeugten dynamischen Vertrimmung von Schiffen
- Hybridantriebe und
- Hull Cleaning

Promotionsprogramm SAMS „Sichere Automatisierte Maritime Systeme“ gemeinsam mit der **Universität Oldenburg** und **OFFIS e.V.**

Laufzeit: 4 Jahre

4 Doktoranden-Stellen (**Lichtenberg-Stipendien jeweils 3 Jahre**)

davon 3 für den **Fachbereich Seefahrt**

Jade2Pro Projekt AutoMeT „Autonome Meerestechnik“

Förderung: 300.000 €

Laufzeit: 3 Jahre

Mitarbeiter: 1,5 (E13) zur Adaption von Schiffsreglern auf einen USV und zur Entwicklung von Algorithmen der Bewegungsbeschreibung der gestörten Schiffsbewegung mit Struktur-Interaktionen, Kooperation mit **Uni Rostock**

Jade2Pro Projekt „Schiff als Sensor“

Förderung: 210.000 €

Laufzeit: 3 Jahre mit Option auf Verlängerung um 2 Jahre

Mitarbeiter: 1 (E 13)

Strategische Entwicklungsfelder des Fachbereichs Seefahrt

- Vertrag zum **Doppelabschluss** des Masterstudiengangs „Maritime Management“ mit der „**Australian Maritime Academy (AMC)**“
- Erhöhung der Kapazität in den B.Sc.–Studiengängen
- Erweiterung der **angewandten maritimen Forschung** im z. T. großen (internationalen) Projektkonsortien
- Weiterführung der „**GUCL Deutsch-Emiratische Hochschule für Logistik**“ in Abu Dhabi
- Logistisch-maritime Anbindung von Offshore Projekten in Neuseeland und Deutschland (BMBF)
- Soziolinguistische Verfahren für die Schulung von Seefahrern zum Erreichen eines verbesserten und sicheren Kommunikationsstandards (BMBF, IAMU in Kooperation mit der Australian Maritime University)

Dörthe Perbandt

Leiterin Wissens- und Technologietransfer am Studienort Elsfleth

Weserstr. 52

26931 Elsfleth

doerthe.perbandt@jade-hs.de

+49 (0) 4404 9288 4306

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit
